



Gottesdienste in der Corona-Pandemie

(gültig ab 08.01.2022)

Liebe Gläubige, liebe Besucher und Gäste des Klosters,

die Mitfeier der Gottesdienste steht allen Menschen offen. Daher verzichten wir auf einen Nachweis, ob jemand geimpft, genesen oder getestet ist. **Gemeinsam mit Papst Franziskus und den deutschen Bischöfen rufen wir jedoch dazu auf, sich impfen zu lassen:** „Impfen ist in dieser Pandemie eine Verpflichtung aus Gerechtigkeit, Solidarität und Nächstenliebe. Aus ethischer Sicht ist es eine moralische Pflicht“.

Zusätzlich zur Coronaschutzimpfung weisen wir auch auf **die Möglichkeit eines Corona-Schnelltests** hin.

Wenn Sie sich gesundheitlich nicht wohl fühlen oder **Krankheitssymptome** wie Fieber, Husten, Schnupfen, Kurzatmigkeit / Atemnot oder Halsschmerzen aufweisen, bleiben Sie bitte zu Hause.

Es gilt in allen Gottesdiensten:

- Es dürfen nur die **ausgewiesenen Plätze** besetzt werden. Daher ist die **Anzahl der Mitfeiernden und Mitbetenden** begrenzt.
- Das Tragen einer **OP-Maske oder FFP2-Maske** ist verpflichtend.
- Nach dem Betreten der Kapelle bitte **die Hände desinfizieren**.
- Der **Mindestabstand von 1,5 Meter** muss eingehalten werden.
- Der **allgemeine Gemeindegesang** entfällt.
- Der **Friedensgruß** mit Körperkontakt entfällt.

Eine Voranmeldung zur Mitfeier der Gottesdienste ist in der Regel nicht nötig. Zu besonderen Anlässen wird rechtzeitig auf unserer Homepage und auf den Aushängen der Gottesdienstordnung auf die Voranmeldung hingewiesen.

Wir bitten darum:

die Kommunion als **Handkommunion** zu empfangen zum besseren Schutz für alle Beteiligten. Die **Mundkommunion** wird im Bedarfsfall nach der Handkommunion ausgeteilt.